

Publizierbarer Projektstartbericht/Zwischenbericht

Gilt für die Programmlinie KLAR! Invest der Klimawandelanpassungsmodellregionen

A) Projektdaten

Allgemeines zum Projekt	
Projekttitle:	Öffentliche Schattenspender und Entsiegelung: Eine Region kühlt sich ab
Programm:	KLAR! Invest
Projektdauer (Plan):	25.09.2022 bis 24.11.2023
KLAR!-Region:	Land um Laa
Projektphase:	Umsetzung
Antragsteller:in:	Lebensraum Land um Laa
Kontaktperson Name:	Benedikt Miksch, MA
Kontaktperson Adresse:	Stadtplatz 43 2136 Laa an der Thaya
Kontaktperson Telefon:	0670 5532199
Kontaktperson E-Mail:	miksch@kem-landumlaa.at
Themenfeld:	<input checked="" type="checkbox"/> Hitzeschutz <input checked="" type="checkbox"/> Wassermanagement
Projektgesamtkosten:	51.789 €
Fördersumme:	38.841 €
Klimafonds-Nr.:	C234595
Erstellt am:	17.06.2023
Weiterführende Infos (falls vorhanden)	Hier Link einfügen

B) Projektübersicht

<p>Synopsis: Max. 250 Zeichen inkl. Leerzeichen</p>	<p>In 7 Gemeinden werden Einzelprojekte zu Hitzeschutz und Wasserrückhalt umgesetzt. Es werden Sonnensegel und Pergolas errichtet, Bäume gepflanzt und eine entsiegelte Parkfläche neugestaltet.</p>
<p>Kurzbeschreibung: Max. 7.500 Zeichen inkl. Leerzeichen</p>	<p>Die KLAR! Region besteht aus 10 Gemeinden. Überhitzung im Sommer ist bereits jetzt ein Problem, dass sich in Zukunft noch verstärken wird. In 6 Gemeinden werden Beschattungen an öffentlichen Orten und Kindergärten errichtet. In einer Gemeinde wird eine entsiegelte Parkfläche neugestaltet, um weniger Hitze abzustrahlen und Wasser versickern lassen zu können.</p> <p>Als Hitzeschutz sollen in den Gemeinden Gaubitsch und Laa Bäume auf insgesamt 7 Spielplätzen gepflanzt werden. Gepflanzt werden Kaiserlinden, Silberlinden und Feldahorn. Diese sollen den Kindern an heißen Tagen Schutz vor Hitze bieten.</p> <p>In Stronsdorf und Staatz sollen auf Spielplätzen, der Leichtathletikanlage der Mittelschule und in einem Kindergarten insgesamt fünf Sonnensegel errichtet werden.</p> <p>In Großharras werden im Garten der Tagesbetreuungseinrichtung für Kinder unter 3 Jahren zwei Pavillons aus Holz errichtet. Die Kleinkinder sollen hier vor Hitze geschützt werden, während die ebenfalls geplanten Bäume noch heranwachsen müssen.</p> <p>In Wildendürnbach wird eine Pergola errichtet. Unter dieser sollen Bevölkerung und Radfahrer:innen Schutz vor der Sonne finden.</p> <p>In Neudorf wurde eine ca. 200m² große Fläche entsiegelt. Diese soll mit dem TTE System, einem neuen Belag aus recyceltem Kunststoff, neugestaltet werden. Durch dieses kann die Fläche begrünt und sickerfähig gestaltet werden.</p>

	<p>Im Gegensatz zu Rasengittersteinen heizt sich das TTE System weniger auf und lässt mehr Wasser durch. Durch die Umgestaltung soll die direkte Umgebung gekühlt und mehr Wasser versickert werden. Die Parkfläche soll nach Umsetzung anderen Gemeinden der Region als Best Practice Beispiel dienen.</p>
<p>Anpassungsrelevanz und Empfehlungen Max. 5.000 Zeichen inkl. Leerzeichen</p>	<p>Wie im Anpassungskonzept beschrieben, ist die Region Land um Laa sehr stark von Hitze und Trockenheit betroffen. Die Prognosen der ZAMG zeigen, dass wir zukünftig noch häufiger Hitzetage haben werden und sich die maximalen Tagesniederschläge erhöhen werden. So werden wir in unserer Region 5-12 Hitzetage mehr pro Jahr haben. Das menschliche Wohlbefinden wird dadurch im Sommer künftig vor Herausforderungen gestellt, ebenso wie jenes der Tier- und Pflanzenwelt. Der maximale Tagesniederschlag soll um 12%-25% zunehmen. Durch die Schaffung von Sickerfähigen Flächen soll das Wasser in der Region gehalten werden und den Kanal entlasten. Da auch Dürreereignisse alle 3-4 Jahre auftreten sollen, ist es ebenfalls wichtig, dass Wasser in den eigenen Böden zu halten. Durch das Beispiel der neu gestalteten Parkfläche soll auch anderen Gemeinden gezeigt werden, wie eine Neugestaltung aussehen kann.</p> <p>Durch die weiteren geplanten Maßnahmen sollen vor allem Kinder vor der Hitze geschützt werden. Diesen soll es auch an heißen Tagen möglich sein, im Freien zu spielen. Die Aufenthaltsqualität an öffentlichen Plätzen und Kindergärten soll erhöht und somit auch die Lebensqualität gesteigert werden.</p>
<p>Zeitplan:</p>	<p>Da es sich um sieben Einzelprojekte handelt, gibt es keinen einheitlichen Startzeitpunkt für alle Projekte. Hinzu kommt, dass manche Gemeinden mit der Errichtung vor der Projektzusage beginnen wird und bei einer Absage die Kosten selbst tragen wird.</p>

	<p>Die Neugestaltung der Parkfläche wurde somit bereits Ende September/Oktober 2022 durchgeführt.</p> <p>Sonnensegel und Pergolen sollen im Frühling und Sommer 2023 errichtet werden. Großharras hat seine Pavillons bereits im April errichtet.</p> <p>Die Sonnensegel in Staatz sollen im Juni und Juli 2023 errichtet werden.</p> <p>Die Gemeinde Stronsdorf hat den Auftrag für ihre Sonnensegel mit dem Erhalt des KLAR! Invest Vertrags im Juni 2023 in Auftrag gegeben. Die Gemeinde Wildendürnbach wird ihre Pergola Anfang Juli in Auftrag gegeben.</p> <p>Der genaue Umsetzungszeitpunkt hängt von den Firmen ab. Nach erster Anfrage sollte die Umsetzung aber recht zügig voran gehen. Bis zum September 2023 sollten die Projekte in den Gemeinden umgesetzt sein.</p> <p>Die Baumpflanzungen in Gaubitsch und Laa sind wetterabhängig. Nachdem die Projektzusage im Frühling noch ausständig war, sollen die Bäume im Herbst gepflanzt werden. Die Pflanzungen sollen zwischen September und November durchgeführt werden. Je nach Wetter wird der genaue Pflanzungszeitpunkt gewählt.</p> <p>Durch die verzögerten und unterschiedlichen Projektstarttermine, werden für die gesamte Umsetzung mehr als 12 Monate benötigt. Eine Verlängerung auf 14 Monate für die Umsetzung aller KLAR! Invest Projekte wurde beantragt.</p>
--	--

Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie die barrierefreie Gestaltung der Projektbeschreibung, übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.

Die Fördernehmerin/der Fördernehmer erklärt mit Übermittlung der Projektbeschreibung ausdrücklich über die Rechte am bereitgestellten Bildmaterial frei zu verfügen und dem Klima- und Energiefonds das unentgeltliche, nicht exklusive, zeitlich und örtlich unbeschränkte sowie unwiderrufliche Recht einräumen zu können, das Bildmaterial auf jede bekannte und zukünftig bekanntwerdende Verwertungsart zu nutzen. Für den Fall einer Inanspruchnahme des Klima- und Energiefonds durch Dritte, die die Rechteinhaberschaft am Bildmaterial behaupten, verpflichtet sich die Fördernehmerin/der Fördernehmer den Klima- und Energiefonds vollumfänglich schad- und klaglos zu halten.